

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0631/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 02.03.2023
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/200
<p>- Perspektive Richterich und die Dell - Entwicklung einer Perspektive für die Ortslage Richterich, städtebauliche Planungen im Zusammenhang mit der Richtericher Dell hier: Sachstandsbericht</p>		
<p>Ziele: Klimarelevanz nicht eindeutig</p>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Anhörung/Empfehlung
27.04.2023	Planungsausschuss	Entscheidung
09.05.2023	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, zu beschließen, dass der Planungsprozess für Richterich und die Dell in der beschriebenen Form weitergeführt wird.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dass der Planungsprozess für Richterich und die Dell in der beschriebenen Form weitergeführt wird.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 27.04.2022 hat die Verwaltung einen Sachstandsbericht zu den anstehenden Aufgaben gegeben (FB 61/0371/WP18), den die Bezirksvertretung unverändert beschlossen hat. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat diesen Bericht in seiner Sitzung vom 03.05.2022 zur Kenntnis genommen, der Planungsausschuss hat den Bericht am 05.05.2022 unverändert beschlossen. In diesem Bericht war u. a. der Leitbildprozess für Richterich vorgestellt worden, weitere regelmäßige Sachstandsberichte wurden, anknüpfend an die Tradition der regelmäßigen Berichte zur Richtericher Dell, zugesagt. Mit dieser Vorlage soll das weitere konzeptionelle Vorgehen für die Ortslage Richterich (Alt-Richterich und Richterich-Schönau) und die Dell unter Einbeziehung und Berücksichtigung weiterer Planungsprozesse und Themen, die den Stadtbezirk Richterich betreffen, erläutert werden.

1. Ausgangssituation

Im Stadtbezirk Richterich mit seinen rund 8.800 Einwohner*innen und insbesondere in der Ortslage Richterich sind zahlreiche Entwicklungen vorbereitet bzw. im Gange oder werden regelmäßig aus der Bevölkerung sowie in den Beratungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich gegenüber der Fachverwaltung thematisiert. Parallel dazu sind räumlich und thematisch verschiedene Einzelthemen in Richterich angestoßen worden, einzelne Projekte sind heute bereits Bestandteil integrierter und kooperativer Planungsprozesse. Über viele Jahre wurde bei den Planungen für den Stadtbezirk Richterich immer auch ein Fokus auf die Entwicklungen in der Richtericher Dell gelenkt, weil diese Wohnbauflächen-entwicklung sowohl eine wichtige lokale Entwicklungschance für die Ortslage Richterich darstellt als auch eine große Bedeutung für die Stadt Aachen hat.

Mit der **Perspektive Richterich** beabsichtigt die Fachverwaltung, bereits bekannte und laufende Projekte, aber vor allem auch künftige Maßnahmen der Stadt-, Sozialraum-, Mobilitäts- und Freiflächenentwicklung auf einer Plattform zusammenzuführen und hieraus Potentiale und Synergien zu schöpfen. Aus der **Perspektive Richterich** entsteht gegenüber einer singulären Betrachtung der Themen der Vorteil der gegenseitigen Vernetzung, Ganzheitlichkeit und höheren Transparenz gegenüber der Bevölkerung.

Eine räumliche Übersicht der laufenden und geplanten Projekte ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Im Einzelnen handelt es sich um

1. die städtebauliche Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich | Errichtung einer Multifunktionshalle mit integrierten Vereinsräumen (Bebauungsplan Nr. 1013 – Grünenthaler Straße / Gierstraße)
2. die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Richterich einschließlich OGS
3. die kontinuierliche Kita-Standort-Suche und Schaffung von Kita-Plätzen im Sozialraum 9
4. das Seniorenwohnprojekt der AWO an der Banker-Feld-Straße (Bebauungsplan Nr. 985)
5. die Planung und den Bau der Feuerwache am Roder Weg
6. die Planung und den Bau eines Recyclinghofs für den Aachener Nordraum (Bebauungsplan Nr. 970)
7. den neuen Euregio-Bahn-Haltepunkt

8. den Ausbau des Euregio-Radschnellwegs RS4 nach Herzogenrath /Kerkrade-Heerlen
9. die Planung und den Bau der Erschließungsstraße für die Dell (Bebauungsplan Nr. 955)
10. den Abbruch und Neubau der Brücke Horbacher Straße (durch den Landesbetrieb Straßen.NRW)
11. die städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell
12. die Windenergieplanung
13. die Barrierefreiheit Richterich
14. die Neuordnung und Umgestaltung des Rathausplatzes
15. ein Mobilitätsgutachten Richterich (Beantwortung des Antrags noch in Bearbeitung)
16. weitere Infrastrukturmaßnahmen.

2. Planungsprozess

Es ist davon auszugehen, dass die Entwicklung der Flächen in der Richtericher Dell in vielerlei Hinsicht Auswirkungen auf die gesamte Ortslage Richterich haben wird. Beispielsweise werden in Verbindung mit dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum zusätzliche Bedarfe an sozialer und technischer Infrastruktur und ein erhöhtes Verkehrsaufkommen erzeugt. Gleichzeitig ergibt sich hierdurch auch die Chance auf eine bessere Auslastung bestehender Infrastrukturangebote oder die Einrichtung neuer Angebote. Daher ist es unabdingbar, bei den weiteren Planungsschritten den Blick auf die gesamte Ortslage zu lenken und die Planung mit den bereits in Alt-Richterich und Richterich-Schönau laufenden und geplanten Projekten in Einklang zu bringen.

Vor diesem Hintergrund soll ein Planungsprozess durchgeführt werden, in den diese Aspekte umfassend eingebracht werden und in dem eine Perspektive für Richterich und die Dell aufgezeigt wird. Die bereits fortgeschrittene Planung der Ortsmitte Alt-Richterich und auch die Planung der Haupterschließung für das neue Plangebiet (Verbindung zwischen Roermonder Straße und Horbacher Straße) werden dabei fortgeführt und fließen als Rahmenbedingungen in den Prozess ein. Für den Planungsprozess zur Entwicklung einer Perspektive für Richterich und die Dell ist eine dreistufige Vorgehensweise geplant:

- In **Stufe I** sollen bis Anfang 2024 Zielbilder für die Ortslage Richterich entwickelt und ein Dialog zwischen Verwaltung, Politik und der Öffentlichkeit gestartet werden. Hierzu sollen in mehreren Schritten Veranstaltungen mit unterschiedlichen Teilnehmerkreisen durchgeführt werden. Zu Beginn soll am 24.04.2023 ein verwaltungsinterner Workshop zur Vorbereitung stattfinden, in dem die aktuellen Rahmenbedingungen sowie die in Richterich laufenden und geplanten Projekte zusammengetragen und erste denkbare Zielbilder skizziert werden. In einem zweiten Workshop (anvisiert vor den Sommerferien) sollen diese Zielbilder mit Vertretern der Planungs- und Bezirkspolitik ggf. ergänzt, weiterentwickelt und abgestimmt werden, bevor sie im dritten Schritt (anvisiert nach den Sommerferien) in einem öffentlichen Forum kommuniziert werden. Die Ergebnisse werden abschließend zusammengetragen und bilden die Grundlage für die Stufe II.
- In **Stufe II** soll für das Plangebiet in der Richtericher Dell ein städtebaulicher Rahmen erarbeitet werden. Hierzu soll ein Qualifizierungsverfahren durchgeführt werden, in dem konzeptionelle

Ansätze für die Dell und die Verknüpfung mit dem Stadtteil Richterich entwickelt und untersucht werden. Das Ergebnis soll entsprechend der am 04.11.2021 im PLA vorgestellten Vorlage (FB 61/0186/WP18) einerseits ein starkes städtebauliches Grundgerüst liefern, andererseits aber auch ausreichend Spielraum für Anpassungen bieten, um zukünftig auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können. Die Ausgestaltung des Qualifizierungsverfahrens wird im weiteren Prozess konkretisiert. Für den Schwerpunktbereich Richtericher Dell wird verwaltungsintern eine Organisationsstruktur aufgebaut, die eine umfassende interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht und der Komplexität des Vorhabens gerecht wird.

- **Stufe III** umfasst, bezogen auf das Plangebiet in der Richtericher Dell, eine schrittweise Konkretisierung des Ergebnisses der zweiten Stufe. Dabei werden für einzelne Bauabschnitte städtebauliche Konzepte erarbeitet, die als Grundlage für anschließende Bauleitplanverfahren dienen. Die schrittweise Vorgehensweise soll es ermöglichen, die Gesamtplanung kontinuierlich auf Aktualität zu prüfen, bei Bedarf anzupassen und die einzelnen Bauabschnitte jeweils passgenau zu konkretisieren.

Ein Schaubild des Verfahrensablaufes ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Kommunikation und Beteiligung der Öffentlichkeit übernehmen im Planungsprozess eine wichtige Rolle. Die Begleitung und Moderation der ersten Stufe sollen durch Externe erfolgen und zeitnah ausgeschrieben werden.

3. Zeitlicher Rahmen

Für die ersten beiden Stufen des oben beschriebenen Planungsprozesses wird ein Zeitraum von ca. 24 Monaten angesetzt. Aufbauend auf dem Ergebnis der Stufe II kann dann für einen ersten Teilbereich in der Richtericher Dell der Städtebau konkretisiert werden und das bauleitplanerische Verfahren starten.

Anlage/n:

1. Übersicht der Einzelprojekte mit Projektblättern
2. Verfahrensablauf Perspektive Richterich und die Dell

Richterich

Laufende Projekte

Richterich – Übersichtsplan

1. Städtebauliche Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich | Errichtung einer Multifunktionshalle mit integrierten Vereinsräumen (Bebauungsplan Nr. 1013 - Grüenthaaler Straße / Gierstraße)
2. Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Richterich einschließlich OGS
3. Kontinuierliche Kita-Standort-Suche und Schaffung von Kita-Plätzen im Sozialraum 9 (nicht im Plan verortet)
4. Seniorenwohnprojekt der AWO an der Banker-Feld-Straße (Bebauungsplan Nr. 985)
5. Planung und Bau der Feuerwache am Roder Weg
6. Planung und Bau des Recyclinghofs für den Aachener Nordraum (Bebauungsplan Nr. 970)
7. Neuer Euregio-Bahn-Haltepunkt
8. Ausbau des Euregio-Radschnellwegs RS4 nach Herzogenrath/ Kerkrade-Heerlen
9. Planung und Bau der Erschließungsstraße für die Dell (Bebauungsplan Nr. 955)
10. Abbruch und Neubau der Brücke Horbacher Straße (durch den Landesbetrieb Straßen.NRW)
11. Städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell
12. Windenergieplanung
13. Barrierefreiheit Richterich (nicht im Plan verortet)
14. Neuordnung und Umgestaltung des Rathausplatzes (langfristig)
15. Mobilitätsgutachten Richterich (Beantwortung des Antrags noch in Bearbeitung und nicht im Plan verortet)
16. Weitere Infrastrukturmaßnahmen



1. Städtebauliche Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich

Kurzbeschreibung:

Städtebauliches Konzept für die Ortsmitte von Alt-Richterich und Bebauungsplan (BP) für die Grundstücke der Peter-Schwarzenberg-Halle und der Hühnerwiese mit dem Neubau einer Mehrzweckhalle

Status:

Juli 2020: Aufstellungsbeschluss
Oktober 2021: frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Sept. 2022: PLA Beschluss: Szenario S2+
Bis Mai 2024: Fertigstellung BP (zeitkritisch wg. Veränderungssperre für das Grundstück der Hühnerwiese)
2027/28: Voraussichtlicher Baubeginn
2030: Voraussichtliche Fertigstellung

Geplante Verfahren:

Sommer/Herbst 2023: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs.



Städtebauliches Konzept



Bevorzugtes Szenario S2+

2. Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule

Kurzbeschreibung:

Erweiterung des Schulgebäudes der Gemeinschaftsgrundschule in Alt-Richterich, da die Schule von 2,5 auf 3 Züge anwächst und mehr Kinder die OGS besuchen. Federführung bei E 26.

Status:

- 2019: Erste Planung
- 2022: PLA Beschluss für Var 2
- 2022: Vergabeverfahren gestartet
- 2024: Planungsbeginn
- 2025: Voraussichtlicher Baubeginn
- 2027: Voraussichtliche Fertigstellung

Geplante Verfahren:

- Oberschwelliges Vergabeverfahren (europaweit)
- Objektplanung Architektur



PLA Beschluss für Var 2

3. Kontinuierliche Kita-Standort-Suche und Schaffung von Kita-Plätzen im Sozialraum 9

Kurzbeschreibung:

Kita-Bedarf ist ein dringendes Problem in Richterich. Seit 4-5 Jahren steigende Bedarfe im U3 + ü3 Bereich (Bedarfe bestehen losgelöst von Richtericher Dell)

KiTa-Jahr: 2023/2024

U3 Kitaplätze: 106, U3 Kinder 285 Versorgungsquote: 39,72 % (ZVQ*: 50 %)

ü3: Kitaplätze: 219, ü3 Kinder: 270 Versorgungsquote: 80,69 % (ZVQ*: 97 %)

Mehrere Flächen sind untersucht worden / in Betracht gezogen worden:

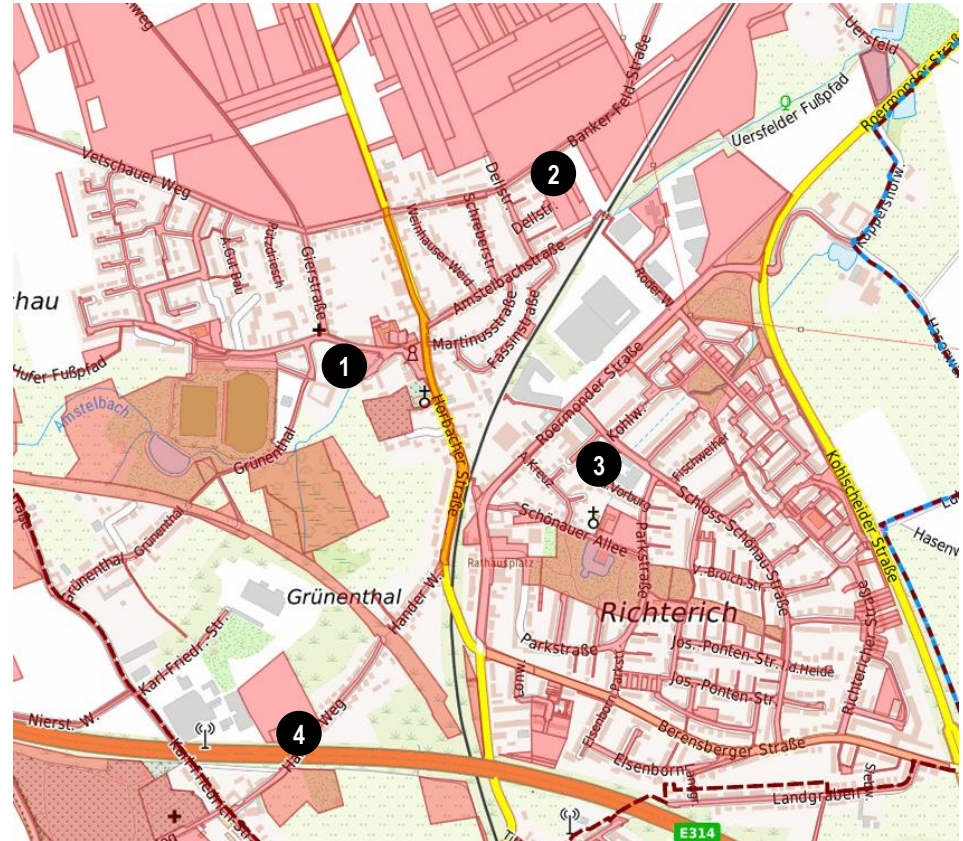
1. Hühnerwiese: Realisierung Mehrzweckhalle
2. Banker-Feld Straße
 - a) Banker-Feld (Fläche geplantes Seniorenheim): Fläche voraussichtlich nicht ausreichend groß für KiTa + Seniorenheim
 - b) Banker-Feld (Gegenüber des geplanten Seniorenwohnheims): Teil vom Planungsgebiet Richtericher Dell, Prüfung, ob Planungsrecht geschaffen werden kann
3. Schloss-Schönau Str: Wohnnutzung wurde abgelehnt + Kostengründe (KiTa alleine nicht wirtschaftlich)
4. Hander Weg, Im Außenbereich: Problem Lärm von Autobahn + ungünstige Erschließung

Öffentliche und private Flächen werden in Betracht gezogen, sowie Alternativen wie: Kita-Erweiterungen.

Status:

2023: Flächensuche

*politisch beschlossene Zielversorgungsquote



4. Seniorenwohnprojekt der AWO an der Banker-Feld-Straße (BP Nr. 985)

Kurzbeschreibung:

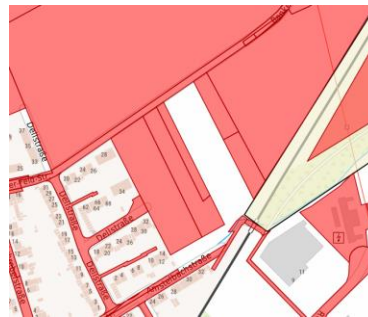
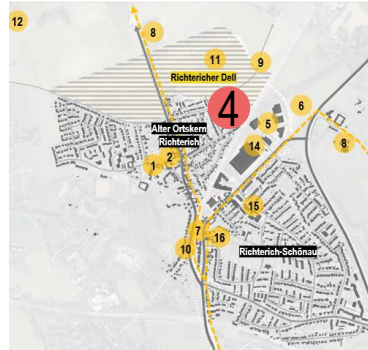
- Neubau eines Senior*innenwohnheims mit 80 Pflegeplätzen im Hauptgebäude.
- Anzahl der Tagespflegeplätze und weitere Nutzungen im Nebengebäude noch in der Abstimmung.
- Vorhabenträgerin: Arbeiterwohlfahrt (AWO).
- Anbindung (Fußweg) an die Amstelbachstraße über vorhandenen verrohrten Bachabschnitt

Status:

2020: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
2024: Ziel: rechtskräftiger Bebauungsplan
Anschließend möglichst zügig Baubeginn

Geplante Verfahren:

keine



Eigentum Stadt



Entwurf Stand 2020, Erschließung und Außenanlagen in Überarbeitung



Gebäudeschnitt

8. Neubau der Feuer- & Rettungswache am Roder Weg

Weg

Kurzbeschreibung:

Nach längerer Suche wurde eine neue Fläche für den Neubau der Feuerwache am Roder Weg gefunden.

Die Stadt Aachen beabsichtigt den Neubau einer modernen, kombinierten Feuer- und Rettungswache für den Bezirk Aachen-Richterich. In dem neuen Gebäude sollen ca. 45 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und ca. 30 Mitarbeiter des Rettungsdienstes Platz finden. Das Gebäude soll nachhaltig geplant und gebaut werden. Es eine Zertifizierung nach DGNB vorgesehen. Federführung bei E 26.



Abb. Mescherowski Architekten

Status:

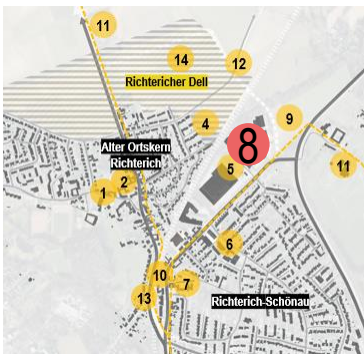
2015 Flächensuche

2021 Ausschreibung der Architektenleistungen

2022/23: Ausschreibung Fachplaner & DGNB Auditor

2023: Planung LPH 1-3

Ende 2026: Voraussichtliche Fertigstellung



- bisheriger Standort freiwilligen Feuerwehr Richterich birgt akute Gefahren bei Ein- und Ausfahrten der Fahrzeuge
- schlechter baulicher Zustand

Standortuntersuchung (2015) durch FB61



6. Planung und Bau des Recyclinghofs für den Aachener Nordraum

Kurzbeschreibung:

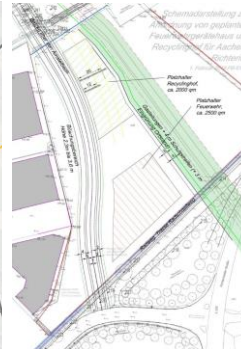
Nach langer Flächensuche wurden Flächen für einen dritten Recyclinghof in Aachen gefunden. Die Fläche beinhaltet zunächst das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Richterich mit Rettungswache, welches mittlerweile am Roder Weg errichtet werden soll. Dadurch steht mehr Fläche für den Recyclinghof zur Verfügung. Federführung bei E 26.

Status:

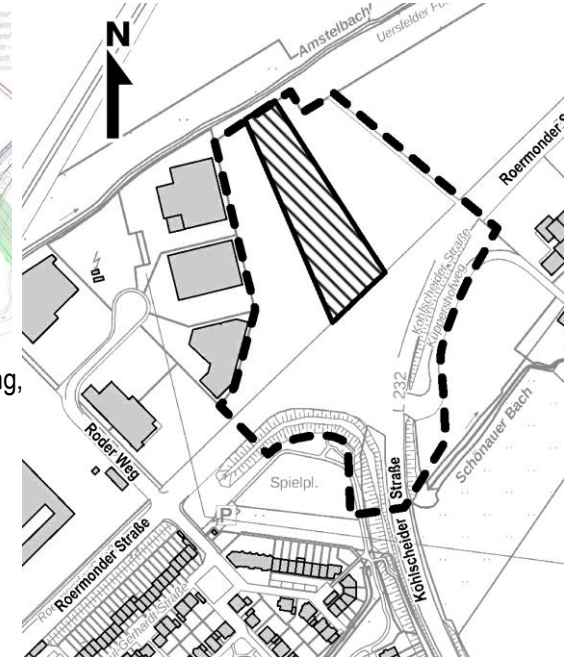
2018: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Mit Fertigstellung der Planung der Hapterschließung für die Richtericher Dell: weitere Verfahrensschritte im BP - Verfahren möglich.
Anschließend möglichst zügig Baubeginn

Geplante Verfahren:

Bauleitplanverfahren, Hochbau



Restriktion Gasleitung,
Darstellung
Feuerwehrfläche
überholt



Abgrenzung Plangebiet, schraffierter Bereich
nun vollständig für Recyclinghof

7. Neuer Euregio-Bahn-Haltepunkt

Kurzbeschreibung:

Neuer DB Bahnhof an der Horbacher Str, zwischen Kohlscheid und Aachen West. Zugang über Horbacher Brücke, Horbacher Str. und Roermonder Str.

Status:

bis 2015: Variantenuntersuchungen, Machbarkeitsstudien

2016: Übergang Zuständigkeit Planung an DB Station & Service, Klärung Finanzierung Bau, Verankerung des Projektes in Ausbauprogrammen

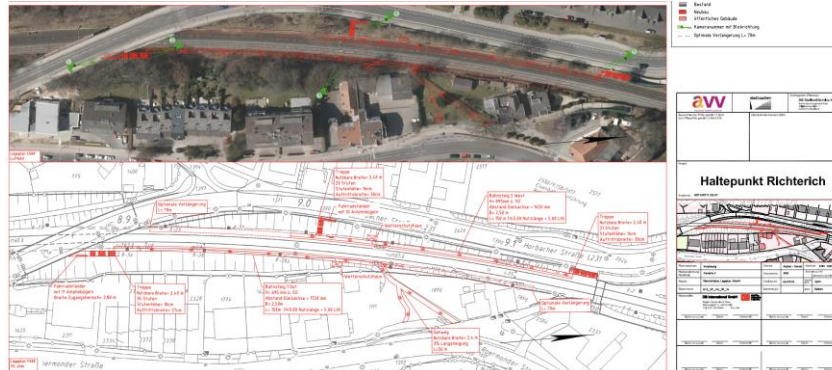
Bis 2025: Elektrifizierung des DB Netzes

Nach Aussage DB und NVR soll Vorplanung der DB in 2023 abgeschlossen werden.

Geplante Verfahren:

Plangenehmigungsverfahren (evtl.

Planfeststellungsverfahren)



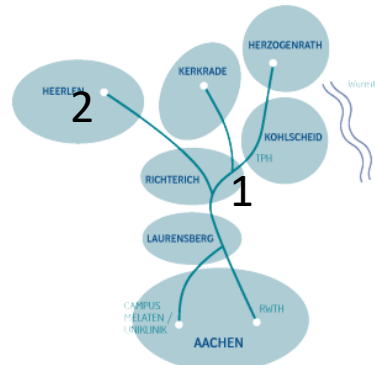
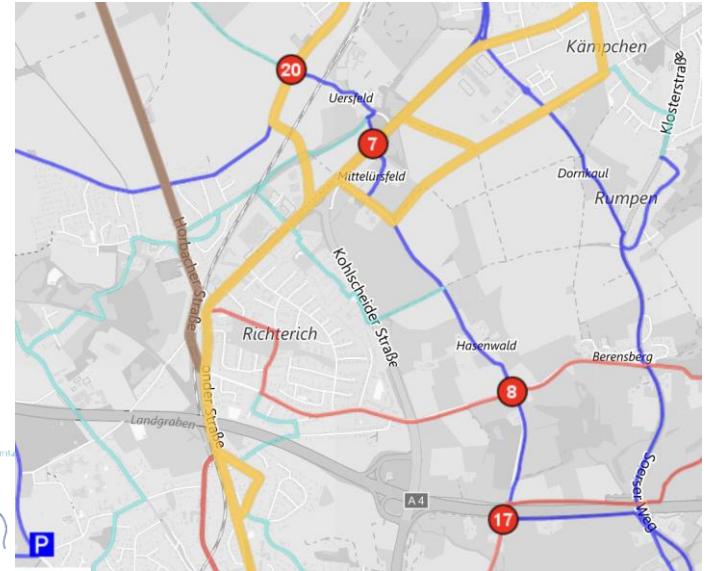
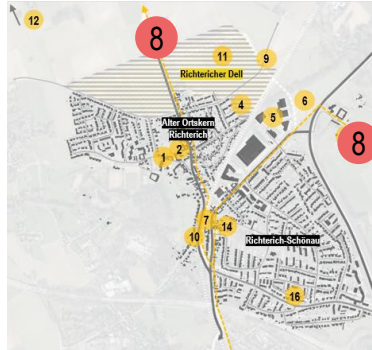
8. Ausbau des Euregio-Radschnellwegs (RS4) nach Herzogenrath/ Kerkrade-Heerlen

Kurzbeschreibung:

RSW von AC nach Hz mit Abzweigen nach Heerlen und Kerkrade
Ast 1: RSW entlang der Roermonder Straße von Laurensberg nach Kohlscheid (derzeit Vorbereitung der Linienfindung)
Ast 2: Horbacher Straße wird als Radvorrangroute für städtische Bereich in enger Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW für die Außerortsbereiche geplant (frühzeitige Beteiligung hat im April 2022 stattgefunden)

Status:

2013: NRW-Planungswettbewerb Radschnellwege
2014: „Gewinn“: Förderung von Machbarkeitsstudie und Planung
2015-17: Machbarkeitsstudie durch Büro mit umfassender Beteiligung und Festlegung der der Vorzugsvariante durch Politik
2018-19: Übergang Zuständigkeit an Landesbetrieb Straßen NRW
2020-23: Erarbeitung Unterlagen für die Linienfindung
in 2023: Öffentlichkeitsbeteiligung in der Linienfindung
danach: weitere Detaillierung der Planung mit notwendigen Beschlüssen, anschließend Baubeginn und Fertigstellung



9. Planung und Bau der Erschließungsstraße für die Dell

Kurzbeschreibung:

Erschließung war Teil des Masterplans für die Dell von 2012. Die Planung der Gesamttrasse ist beauftragt, der Bau des 1. Abschnitts zwischen Roermonder Str. und Banker-Feld-Str. mit der Brücke über den Amstelbach und als Tunnel unter der Bahn geht aktuell in die Entwurfsplanung.

Status:

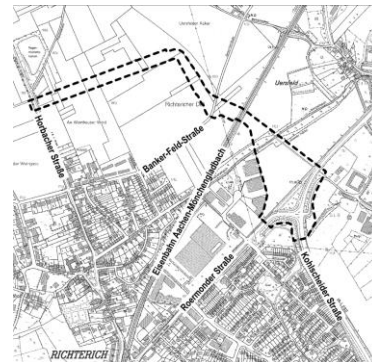
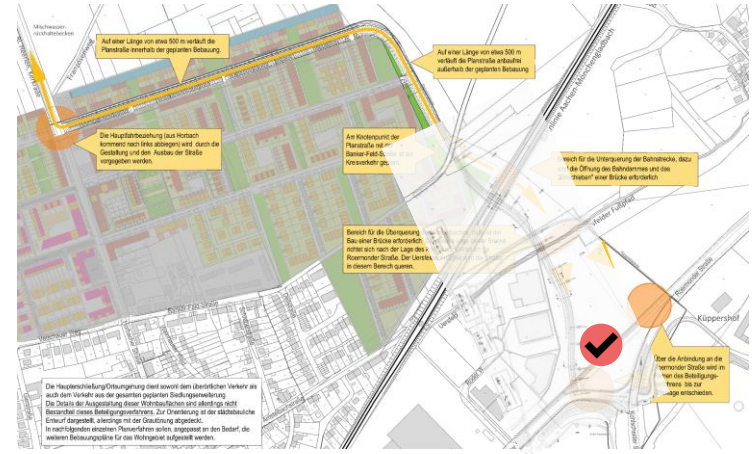
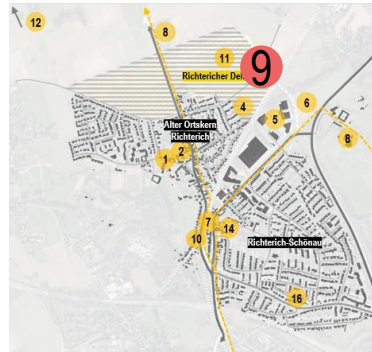
2012: Konzept

2025: Voraussichtlicher Baubeginn

Geplante Verfahren:

Bebauungsplanverfahren abschließen

Plangenehmigungsverfahren Bahnquerung



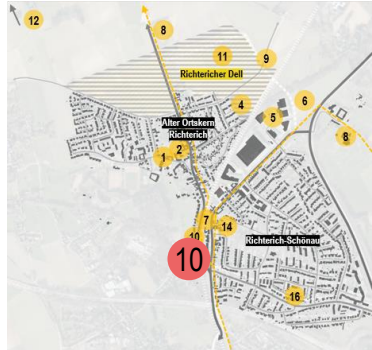
10. Abbruch und Neubau der Brücke Horbacher Straße

Kurzbeschreibung:

Brücke Baujahr 1967, muss abgerissen und neu gebaut werden. Ein Abriss der Brücke hat weitreichende Auswirkungen auf den Verkehr in Gesamt-Richterich. Baulast und Verantwortung liegen bei Straßen NRW.

Status:

2020: Prüfbericht Straßen NRW



11. Städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell

Kurzbeschreibung:

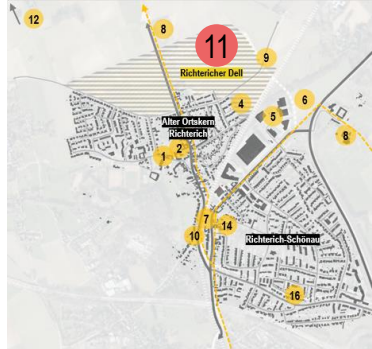
Mehrere Planungen sind in den letzten 20 Jahren für die Entwicklung der Richtericher Dell vorgenommen worden. Die Rahmenbedingungen haben sich stark verändert und der Klimawandel, die Energie- und Mobilitätswende und ein neues Wohn- und Arbeitsverhalten setzen neue Anforderungen an ein zukunftsfähiges Quartier. Die Planung der Dell soll daher auf Basis einer Gesamtperspektive für die Ortslage Richterich von Neuem angestoßen werden.

Status:

2023: Qualifizierungsverfahren für Richtericher Dell wird vorbereitet, Start des Verfahrens erst nach Fertigstellung der Gesamtperspektive für Richterich

Geplante Verfahren:

2024-2025: Qualifizierungsverfahren



12. Windenergieplanung

Kurzbeschreibung:

Flächensuche für Windkraftanlagen. Richterich hat bereits 3 Anlagen. Es werden noch ca. 5 weitere in Richterich dazu kommen.

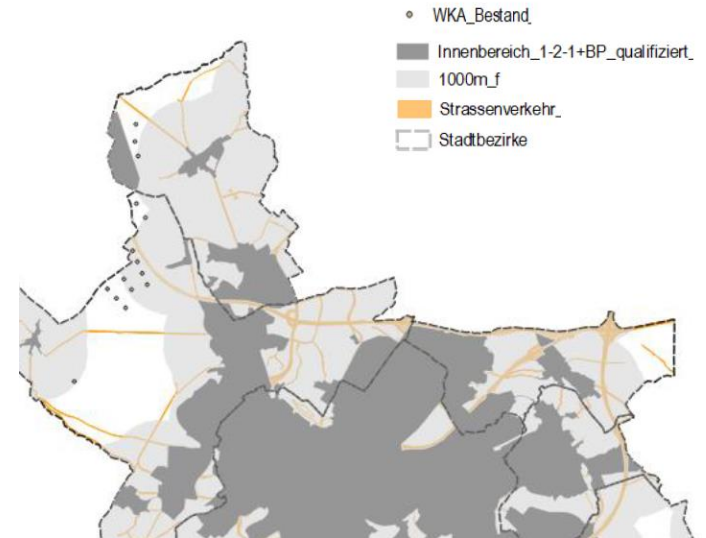
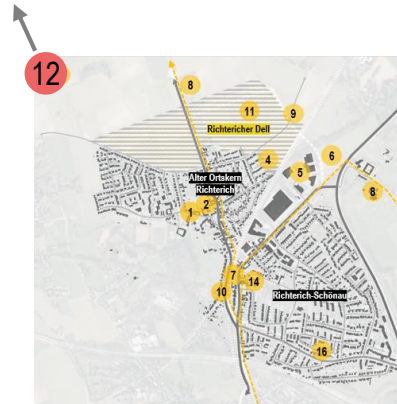
Status:

2023: Frühzeitige öffentliche Beteiligung zu Flächendarstellung

Geplante Verfahren:

2023: 29. März tagt Richterich zur Windenergie

2023: Mai/Juni Öffentlichkeitstermin mit VR & Beteiligung



13. Barrierefreiheit Richterich

Kurzbeschreibung:

Die Bezirksvertretung beschloss in 2022 Maßnahmen zur Stärkung der Mobilität älterer Bürger*innen. Sinnvoll sind 43 Einzelmaßnahmen (Gehwegabsenkungen, Bushaltestelle, Querungen, etc.) im gesamten Bezirk, die in 4 Maßnahmenpakete gebündelt werden. Gesamtkosten belaufen sich auf 420.000 Euro.

Zur Umsetzung stellt die Bezirksvertretung 43.650 Euro aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung, der Rest soll gesamtstädtisch finanziert werden.

Status:

2019 CDU Antrag

2022 Bereitstellung Bezirkliche Mittel

2023 Aufnahme der Einzelmaßnahmen in Kleinmaßnahmenliste FB 61/700

Geplante Verfahren:

Ausführungsplanung, Ausschreibung, baul. Umsetzung

Barrierefreiheit Richterich –
Projektmaßnahmen in Richterich

- 1. Maßnahmenpaket
- 2. Maßnahmenpaket
- 3. Maßnahmenpaket
- 4. Maßnahmenpaket



Barrierefreiheit Richterich –
Projektmaßnahmen in Horbach

- 1. Maßnahmenpaket
- 2. Maßnahmenpaket
- 3. Maßnahmenpaket
- 4. Maßnahmenpaket



14. Neuordnung und Umgestaltung des Rathausplatzes (langfristig)

Kurzbeschreibung:

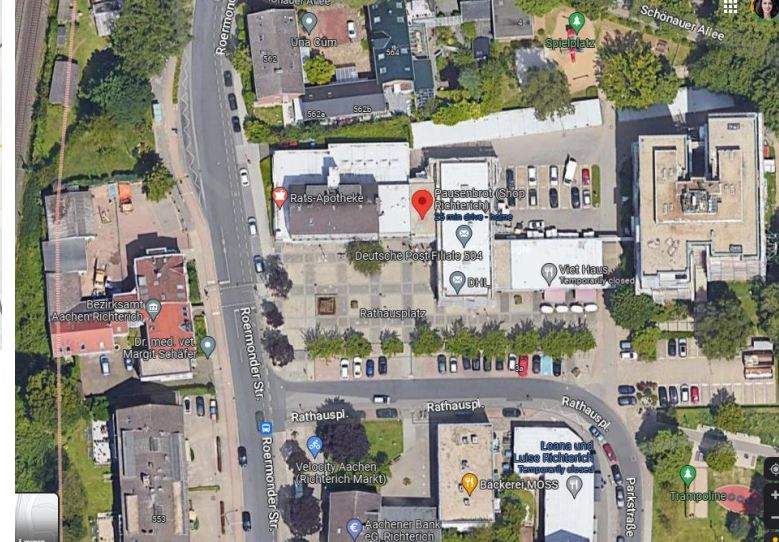
Der Rathausplatz in Richterich ist in die Jahre gekommen. Es gibt einen Antrag von der CDU von 2007 den Platz zu verbessern. 2019 wurden auf dem Platz neue Blumenkübel errichtet.

Status:

inaktiv

Geplante Verfahren:

-



15. Mobilitätsgutachten

Kurzbeschreibung:

Angesichts der geplanten Verkehrsprojekte in Richerich wurde im Mai 2022 von der SPD Fraktion ein Multimodales Mobilitätskonzept beantragt.

Status:

Beantwortung des Antrags noch in Bearbeitung



16. Weitere Infrastrukturmaßnahmen

a) Berensberger Straße

Leitungsarbeiten (Wasser) durch die Regionetz GmbH in 2023/2024 sowie Deckensanierung des Aachener Stadtbetriebes zwischen Roermonder Straße und Kohlscheider Straße in 2026

b) Geuchter Weg

Deckensanierung des Aachener Stadtbetriebes zwischen Forstheider Straße und Geuchter Feldweg in 2026

c) Beulardsteiner Feld & Am Beulardstein (Bezirk Laurensberg)

Deckensanierung des Aachener Stadtbetriebes in 2025

d) Parkstraße, Erkwiesenstraße & Richtericher Straße

Leitungsarbeiten (Strom) durch die Regionetz GmbH in 2024



Perspektive Richterich und die Dell

Verfahrensablauf | Fokus Richtericher Dell

